



HESSISCHER LANDTAG

01. 10. 2019

Kleine Anfrage

Claudia Papst-Dippel (AfD), Arno Enners (AfD) und Volker Richter (AfD)
vom 12.07.2019

Hygienische- und qualitative Mängel in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn

und

Antwort

Minister für Soziales und Integration

Vorbemerkung Fragesteller:

Erst im Frühjahr dieses Jahres wurden Missstände in der Psychiatrie Frankfurt-Höchst öffentlich bekannt. Unsere Anfrage vom 23.05.2019 bezüglich der Informationsweitergabe durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration, den Umfang der weitergegebenen Informationen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung- und -kontrolle wird voraussichtlich erst Ende Juli 2019 beantwortet. Aktuelle Informationen zu weiteren Missständen verdeutlichen die Dringlichkeit dieser Thematik.

Weitere Missstände wurden von Patienten aus der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn Haus 4 an uns herangetragen. Laut Patienten bestehen die Missstände bereits seit mehreren Jahren. Gemeldet wurde eine unzureichende Reinigung der Patientenzimmer, Schimmelbildung im Fugenbereich der Bäder, verschmutzte Duschen, kaltes Mittagessen aufgrund von Personalmangel in der Küche, häufige Therapieausfälle, unzureichende bis zeitweise keine psychotherapeutische Betreuung, 10 min. Arztgespräche pro Woche und Patient, unzureichende Aufklärung über verordnete Medikamente, Weitergabe der Kontaktdaten des vor der Sommerpause im Kreistag neu benannten Patientenführsprechers erfolgte nicht, nicht ausreichend gesicherte Sicherungskästen und defekte Geräte im Sportraum.

Dank einem engagierten Patienten wurde kürzlich eine Sammelbeschwerde bei der Klinikleitung eingereicht, der sich 12 Mitunterzeichner anschlossen. Weiter wurde Beschwerde bei der DAK eingereicht. Im Gegensatz zu vergangenen Einzelbeschwerden reagierte die Klinikleitung und ließ erste kosmetische Sofortmaßnahmen durchführen.

Vorbemerkung Minister für Soziales und Integration:

Die Vitos-Klinik Herborn befindet sich seit dem Jahr 2015 im Umbau; es wurden Gebäude neu errichtet und bestehende saniert. Patientinnen und Patienten sowie Personal der Klinik nahmen und nehmen in diesem Zeitraum Umzüge und Einschränkungen in Kauf.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Kontrollen fanden in den vergangenen Jahren in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn statt? (Bitte aufschlüsseln nach Umfang und Stelle)

In den letzten vier Jahren fanden folgende Begehungen der Vitos-Klinik Herborn nach § 23 IfSG (Infektionsschutzgesetz) und gemäß HHygVO (Hessische Hygieneverordnung) sowie § 9 HGöGD (Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) statt:

24. April 2015	Begehung Haus 19, 7, 8
18. Februar 2016	Begehung der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Herborn Vitos-Klinik
November 2016	Beratung zu Ausführungen der Hygiene nach Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) zum Neubau Klinik Vitos
14. Dezember 2016	Begehung Klinik-Neubau auf dem Gelände der Vitos-Klinik
27. Juli 2017	Begehung Haus 2 nach Sanierung
15. August 2017	Begehung Haus 3 nach Sanierung
22. Februar 2018	Überprüfung der Hygiene Haus 17 im Rahmen eines Ausbruchsgeschehens
19. August 2019	Begehung Haus 4 (anlassbezogen)

Zusätzlich ist anzumerken:

Der zuständige Fachdienst Infektionsschutz und Umweltmedizin des zuständigen Gesundheitsamtes nimmt regelmäßig an den Hygienekommissionssitzungen der Vitos-Klinik teil (zweimal jährlich).

Es besteht ein regelmäßiger Austausch des zuständigen Gesundheitsamtes mit der Vitos-Klinik zu Fragen der Trinkwasserhygiene und der Infektionsprävention.

Krankenhaushygienische Untersuchungen zur internen Qualitätssicherung werden dem zuständigen Gesundheitsamt regelmäßig vorgelegt.

Die Krankenhausbegehungen werden in der Regel durch eine Ärztin oder Arzt des Gesundheitsamtes, eine Hygieneinspektorin oder Hygieneinspektor (Hygienekontrolleurin oder Hygienekontrolleur) und eine Hygieneingenieurin oder Hygieneingenieur durchgeführt.

Beratend steht die Abteilungsleiterin des Gesundheitsamtes mit Zusatzbezeichnung Krankenhaushygiene zur Verfügung.

An den Begehungen nehmen in der Regel der zuständige Krankenhaushygieniker, die Hygienefachkraft, der hygienebeauftragte Arzt sowie die Pflegedienstleitung der Vitos-Klinik teil.

Dem zuständigen Gesundheitsamt liegen keine Anzeigen über hygienische Missstände vor. Die bei Begehungen vorgefundenen Beanstandungen wurden umgehend bearbeitet.

Frage 2. Wurde das Hessische Ministerium für Soziales und Integration über die Missstände informiert?

Dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration liegen keine weiteren Informationen zu den oben genannten Problemen vor.

Frage 3. Falls 2. zutreffend: Wie viele Meldungen sind in den vergangenen drei Jahren eingegangen?

Hierzu wird auf die Beantwortung der Fragen 1 und 2 verwiesen.

Wiesbaden, 27. September 2019

Kai Klose